

ANFRAGE

des Abgeordneten Christian Hafenecker, MA
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend Neubau der Austro Control-Zentrale

Wie im Mai dieses Jahres in den Medien bekannt wurde, plant die Austro Control unter ihrem Vorstandsdirektor Dr. Heinz Sommerbauer den Bau einer neuen Firmenzentrale.

Der angebliche Hintergrund hierfür ist, dass das bestehende Gebäude aus baulichen Gründen abgerissen werden muss und das städtebauliche Leitbild der Stadt Wien auf der bisherigen Liegenschaft die Errichtung eines Hochhauses vorsieht. Bereits im Vorjahr wurde daher ein Architekturwettbewerb ausgeschrieben, an dem zwölf Architektenteams mit 59 eingereichten Projekten teilnahmen. In Folge dessen soll die Austro Control den Entwurf eines 120 Meter hohen, kontrollturmähnlichen Bauwerks mit 31 Stockwerken ausgewählt haben, über welchen im Herbst endgültig entschieden wird.

Mit Ende des Jahres soll bereits jedoch ein Ausweichquartier im IZD Tower bezogen werden. Zu den erwarteten Kosten für den Neubau berichtete die Tageszeitung „Die Presse“ in ihrer Ausgabe vom 21.05.2015 über eine sehr vage Einschätzung des Vorstandsdirektors: *„Die Kosten für den Bau bezifferte Sommerbauer mit 80 bis 100 Mio. Euro“*. Da sich die Austro Control vollständig im Besitz der Republik Österreich befindet und daher Sparsam- sowie Zweckmäßigkeit oberste Prämissen jeglichen Handelns sein sollten, muss hinsichtlich dieses Projektes möglichst hohe Transparenz herrschen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

Anfrage

1. Inwiefern war das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie über diese Neubau-Pläne vom Zeitpunkt der Entschlussfassung bis dato durch die Austro Control informiert?
2. Mit welchen Kosten rechnen Sie für die Umsetzung des oben beschriebenen Projektes?
3. Aus welchen Gründen entschied man sich für diese Variante?
4. War das Bundesministerium in die Befindung über die eingereichten 59 Projekte und die anschließende Entscheidungsfindung eingebunden?
5. Wenn ja, in welcher Form?
6. In welcher Höhe belaufen sich die Kosten für die weiteren 58 Projekte jeweils?
7. Um welche 12 Architekturbüros, die an der Ausschreibung teilnahmen, handelte es sich konkret?
8. Welche expliziten Ursachen liegen der Notwendigkeit eines Neubaus zugrunde?
9. In welcher Höhe würde sich der finanzielle Aufwand einer Sanierung der aktuellen Firmenzentrale der Austro Control bewegen?

10. Wie hoch werden die anfallenden Kosten für die Übersiedlung sowie die Nutzung des IZD Towers als Übergangssitz der Austro Control sein?
11. Welche Haltung nehmen Sie als zuständiger Bundesminister zu diesen Neubauplänen sowie zur Projektentscheidung ein?
12. Ist eine Aufstockung des aktuellen Personalstandes der Austro Control geplant?

Schwarzbach

h h

Chikles Keller

Chambers

AS

h

h

AS
22/6